

Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser	9
Tiergestützte Therapie und Pädagogik	13
Was ist es und was bringt es? Gut arbeiten trotz Begriffswirrwarr	13
Die Wirkung des Bauernhofumfeldes: Auf dem Hof lässt sich fast alles lernen ..	16
Bauernhoftiere als Co-Pädagogen und Co-Therapeuten	21
Co-Therapeut (Mini-)Schwein: Schweine sind etwas ganz Besonderes	22
Co-Therapeut Kuh: In der Ruhe liegt ihre Kraft	34
Co-Therapeut Schaf: Das Königstier der Tiergestützten Intervention	46
Co-Therapeut Ziege: Unser lebensfroher Lehrmeister	58
Co-Therapietier Huhn: Idealer Interaktionspartner	68
Co-Therapeut Esel: Geduldiges Multitalent	80
Bilanz der Bauernhoftiere: Weder Pauschalurteile noch Patentrezepte	91
Die Ausbildung der Tiere	93
Beziehungspflege lohnt sich: Vertrauen schaffen, Grenzen setzen	94
Die Sozialisation: Von klein auf Menschen mögen	95
Die Habituation: Tiere an Krücken und Co. gewöhnen	98
Weiterführende Ausbildung: Immer am Ball bleiben	98
Die wichtigsten Lernformen: Tiere richtig unterrichten	100

Gut und sicher arbeiten	105
Persönliche Voraussetzungen: Was muss ich mitbringen?	105
Tierische Voraussetzungen: Tierschutz und Tierrecht	107
Betriebliche Voraussetzungen: Sichern und versichern	111
Räumliche Voraussetzungen: Geräumig und kindgerecht	111
Rechtliche Voraussetzungen: Papierkram für die Tiere	112
 Tiere und Kinder im Einsatz	 113
Einsatz bei Körperbehinderung: Lang erprobt und erfolgreich	114
Einsatz bei Schwerstmehrfachbehinderung: Anregen und entspannen	119
Einsatz bei Sehbehinderung: Sechs Sinne schärfen	123
Einsatz bei autistischen Verhaltensweisen: Tiere senden klare Botschaften	127
Einsatz bei Sprachbehinderung: Mit Tieren lässt sich leichter sprechen	130
Einsatz bei emotionalen Störungen: Grenzfälle für Mensch und Tier	135
 Methodik, Materialien und Selbstkontrolle	 138
Förderziele bestimmen und Einheiten planen: So packen wir es an	139
Selbstkontrolle und Evaluation: Immer schön objektiv bleiben	143
Hilfreiche Materialien: Ideen in Hülle und Fülle	145
 Praktische Übungen mit Bauernhoftieren	 147
Mit allen Tieren: Los geht's	147
Was besondere Tierarten bieten: Noch viel mehr machen	160

Ehrlich kalkulieren	188
Feste Kosten: Für Bauten und Material aller Art	188
Variable Kosten: Für Futter und externe Tierpflege	190
Arbeitskosten: Mit Abstand am höchsten	192
Bilanzieren und etwas sparen: Tierisch viel Kosten	193
Zeit für eine persönliche Bilanz: Jeden Tag überzeugen	196

Die Autorinnen	198
-----------------------------	-----

Unsere wichtigsten Mitarbeiter im Porträt	200
--	-----

Anhang

Grundregeln und Hygieneplan zum Schutz der Kinder und Tiere	202
Zitierte Literatur	204
Zum Weiterlesen	204
Weitere Veröffentlichungen	205